

Kurzdokumentation Projekt «Superroboter»

Menschmaschine, Maschinenmensch, ein visionäres, experimentelles Bauwerk

Die Kinder entwickeln Visionen eines persönlichen Automaten und ergründen das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine.

Sie stellen Fragen wie:

Welche Fertigkeiten soll ein Automat oder mein Maschinenmensch haben?

Wie kommuniziert und bewegt sich ein Roboter?

Wie ist die Oberfläche, das Design gestaltet?

Als Grundbausteine dienen zwei-, in einem weiteren Schritt, dreidimensionale Objekte aus Papier, Karton, und elektronischen Bauteilen. Die Kinder erproben mechanische Gelenke, bauen sie anders zusammen und erfinden neue. Sie teilen Bewegungen in Sequenzen, erfinden Geschichten, experimentieren mit den verschiedenen Materialien und testen Verbindungen. Die funktionalen Erzählungen werden zusammengefügt und der persönliche Roboter erhält sein Design. Die Reduktion zu der einen Form des Roboters wird in der Klasse erläutert, präsentiert und diskutiert. Gemeinsam werden alle entstandenen Arbeiten in einer Ausstellung zu einem «Superroboter» zusammengefügt.



In neun Lektionen bauten die SuS der 2./3. Klasse der Primarschule Märit, Erlach den «Super-Roboter».

Roboterexemplare der SuS der 4./5. Klasse der Primarschule Wahlacker, Zollikhofen

